

# NORDPÄRKECHO

Das Vereinsmagazin des Nordstädter Bürgervereins Barmen e.V. // Förderverein Wuppertaler Nordpark // April 2024 // 66. Jhg.

ENTSPANNT  
SEIT 1893



QUGA in Wichlinghausen / BOB-Campus / St. Martinszug / Leonardo im Tal / NBV unterwegs / Kinderrallye 2024 / Neuer Spielplatz an der Bürgerallee...

# 1/2024

WSW-SPONSORING



# Wir sind Wuppertalstärker.

Die Wuppertaler Stadtwerke fördern das soziale Miteinander und unterstützen viele Projekte und Initiativen in der Stadt.

WIR SIND  
WEGBEREITER

**WSW.**

## Liebe Mitglieder und Freunde, liebe Leser,

das Jahr 2023 ist bereits vor einigen Wochen abgelaufen. 2024 hat hoffentlich für uns alle gut und erfolgreich angefangen. Wenn nicht, möchten wir das als Vorstand des NBV dem noch ein wenig Nachdruck verleihen und wünschen Ihnen ein gesundes und schönes Jahr 2024.

Da unser letztes NPE im Oktober erschien, haben wir zum damaligen frühen Zeitpunkt auf Weihnachtsgrüße und Wünsche zum neuen Jahr verzichtet. Natürlich haben wir das in unserem Internetauftritt rechtzeitig geschaltet. Klaus Schlüter hat zudem an unserem Waldhaus auf einem Banner die Besucher des Nordparks entsprechende Wünsche übermittelt.

Bitte beachten Sie in unserem NPE die entsprechenden Hinweise auf unsere Veranstaltungen. Insbesondere hinweisen möchte ich auf unsere Mitgliederversammlung am 07.06.2024 um 18:00Uhr in der Wichlinghauser Kirche (WiKi). Als Referenten haben wir Sebastian Rabe gewinnen können. Er ist Abteilungsleiter im Bereich Grünflächen und Forsten und referiert zum Thema „Zustand der Wuppertaler Wälder“. Das betrifft gleichermaßen unseren Nordpark.

Ich freue mich darauf und hoffe auf ein reges Interesse unser Mitglieder.

Bis bald!



© privat

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Peter Ehm', written in a cursive style.

**Peter Ehm**  
(Vorsitzender des NBV)

## Einladung zur ordentlichen Jahreshauptversammlung am Freitag, den 07.06.24 um 18 Uhr im Stadtteilzentrum Wiki, Westkotter Straße 198

Für die Tagesordnung sind folgende Punkte vorgesehen:

- Begrüßung durch den Vorsitzenden
- Feststellen der Beschlussfähigkeit
- Gedenken an die Verstorbenen
- Gastredner: Herr Sebastian Rabe (Stadt Wuppertal – Leiter der Abteilung Forsten)
- Geschäftsbericht 2023
- Ausblick auf 2024
- Kassenbericht
- Bericht Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstandes
- Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen dem Vorstand acht Tage vor der Mitgliederversammlung vorliegen.

**Peter Ehm**  
(Vorsitzender des NBV)

## Termine 2024:

### April

20. April 2024, Samstag

Wanderung von Cronenberg nach Ronsdorf  
Treffpunkt: 10 Uhr Bahnhof Oberbarmen

25. April 2024, Donnerstag

NBV unterwegs... Tagesfahrt nach Volendam  
Abfahrt: 7 Uhr Haltestelle Bürgerallee

### Mai

05. Mai 2024, Sonntag

Kinderrallye rund ums Wildgehege

Start: 10:30 Uhr am Brunnen im Nordpark  
10.00 Uhr

24. Mai 2024, Freitag

Offizielle Eröffnung des erneuerten Kinderspielfeldes  
16 Uhr Bürgerallee Ecke Seydlitzstrasse  
am Aufgang zum Nordpark

### Juni

07. Juni 2024, Freitag

Mitgliederversammlung des NBV  
18 Uhr im Wiki

09. Juni 2024, Sonntag

Führung durch den Nordpark mit Peter Ehm  
Treffpunkt: 11 Uhr am Brunnen im Nordpark

### August

23. August 2024, Freitag

Dämmerchoppen im Nordpark  
18 Uhr

### November

12. November 2024, Dienstag

Martinszug im Nordpark  
organisiert von drei Kindergärten der Umgebung,  
unterstützt durch den NBV  
Treffpunkt: 17 Uhr am Brunnen im Nordpark

17. November 2024, Sonntag

Volkstrauertag  
Gedenkveranstaltung am Ehrenmal im Nordpark  
um 11:45 Uhr, anschließend um 12:15 Uhr Gedenk-  
veranstaltung am jüdischen Friedhof Hugostraße

### Dezember

8. Dezember 2024, Sonntag

Advent am Waldhaus  
ab 14 Uhr an der Ernst-Pauksch-Hütte im Nordpark

## Vorstand und Beirat

### Vorsitzender:

Peter Ehm, Am Heckendorn 29, ☎ 52 83 16

### Schatzmeisterin / Mitgliederverwaltung:

Helma Cohrs-Hänschen, Huxel 29,

45549 Sprockhövel, ☎ 0179 9449157

### Schriftführerin:

Birgit Meinhardt, Zu den Dolinen 97, ☎ 64 00 58

### Dem Vorstand stehen als Beirat zur Seite:

#### Für das Wildgehege:

· Gerd Koßmann ☎ 0170 807 0810

· Klaus Schlüter, Fichtenstraße 4, ☎ 0157 50483965

#### Für sonstige Aufgaben:

· Anna-Maria Dörpelkus c/o Stadtparkasse Wichlinghausen,  
Wichlinghauser Straße 138, ☎ 4 88 40 93

· Wolfgang Flasche, Klingelholl 27a, ☎ 50 13 42

· Rainer Gutseel, Schwerinstr. 1, ☎ 50 38 81

· Dirk Oecker, Immenweg 65, ☎ 39 32 68 45

· Horst Pohlmann, Rudolfstraße 88, ☎ 52 54 55

· Jürgen Schnellenbach, Hollmanns-Böschken 21, ☎ 52 46 52

· Heiko Schnickmann, Collenbuschstr. 16, ☎ 52 44 67



**Öffnungszeiten:**  
Dienstag - Freitag von  
17.00-19.00 Uhr  
Samstag von  
10.00-13.00 Uhr

**Alle Produkte  
direkt vom Erzeuger.**

**Schrüer's Hofladen**

- Frische Eier
- Bauernkäse aus Rohmilch
- Kartoffeln
- Äpfel
- Wurst nach Hausmacherart
- Wein (Anbaugebiet Nahe)
- Imkerhonig
- Bauernnudeln
- Marmelade
- und vieles mehr

Wir freuen uns auf Sie: **FAMILIE SCHRÜER**  
Ochsenkamp 1 • 42279 Wuppertal • Telefon 64 12 96  
schroerers.hofladen@web.de www.bauern-in-wuppertal.de



**FAHRSCHULE**  
Am Wichlinghauser Markt



Inh. Uwe Lantermann  
Wichlinghauser Markt 13  
42277 Wuppertal  
02 02 / 97 67 333  
www.fahrschule-ul.de

## Schön und bemerkenswert



© www.reallutopien.de | Wuppertal Oberbarmen 2045 by Reinventing Society & loomn (CC BY-NC-SA 4.0; Foto Tobias Bruns)

So stellen wir uns Oberbarmen vor – Visualisierung für das Jahr 2045

Anlässlich des „Tages des guten Lebens Wuppertal 2023“ wurden für den Stadtteil Wuppertal-Oberbarmen Pläne formuliert, wie sich das Quartier in Zukunft weiterentwickeln könnte und sollte.

Mit der Organisation »Reinventing Society« aus Berlin wurde geträumt, geplant, geforscht um diese Zukunftsvision entwerfen zu lassen.

Das Quartier wird nach unseren Vorstellungen in 22 Jahren grün und nachhaltig sein. Oberbarmen ist dann klimaneutral, ressourcenschonend und lebendig. Die Verkehrswende haben Bürgerinnen und Bürger aller gesellschaftlichen Gruppen gemeinsam beschlos-

sen. Busse und Bahnen sind fahrende Entspannungsorte. Die Luft in der Innenstadt ist so frisch wie im grünen Umland. Freiräume, Grünflächen, Parks und Gewässer: Es ist ein Wohlgenuss, durch Oberbarmen zu spazieren. Ehemalige Gewerbeflächen bieten lebenswerte und grüne Wohnräume mit kurzen Wegen für alle Einkommensgruppen. Schulhöfe sind kindgerechte entsiegelte Spielorte und auf den Schuldächern leben Bienen und Hühner.

Tolle Pläne für die Zukunft!

Quelle: [www.guteslebenwuppertal.de](http://www.guteslebenwuppertal.de)



**H. J. SCHNELLENBACH**  
Meisterbetrieb  
seit über 40 Jahren

**Radio • Fernsehen • Antennenbau**

Westkotter Straße 132a · 42277 Wuppertal  
Tel. (02 02) 50 11 62 · Fax (02 02) 50 52 09  
E-Mail: [info@schnellenbach-tv.de](mailto:info@schnellenbach-tv.de)  
[www.schnellenbach-tv.de](http://www.schnellenbach-tv.de)

# NBV unterwegs ins Sommerloch am 19. September 2023 – Fotoimpressionen



© Ingo Wagner



© Ingo Wagner



© Hannelore Lemmens



© Hannelore Lemmens



© Hannelore Lemmens



© Ingo Wagner



Ein schöner Tag im Sommerloch mit Isi und Luise. Ingo Wagner, unser Busfahrer, hatte sich als Luise verkleidet und den Reiseleiter gespielt.

**Birgit Meinhardt**

# Rückblick auf eine Wanderung nach Unterburg am 28. Oktober 2023



© Hannelore Lemmens

Die Teilnehmer an der Wanderung nach Unterburg

Am Morgen trafen wir uns mit 18 Leuten am Bahnhof Oberbarmen. Bei Nieselwetter fuhren wir mit der S7 bis Solingen Schaberg. Von da aus ging es bis Unterburg. Nach 20 Minuten traute sich auch die Sonne raus und wir konnten die Schirme schließen.

In Unterburg angekommen, wurden wir freundlich empfangen und konnten uns an Pfannkuchen, Schnittzel o.a. stärken. Als wir alle gestärkt waren, haben wir mit Bus und Bahn die Heimreise angetreten.

Die Sonne hat uns dabei begleitet.  
Es war ein schöner Tag.

*Frank und Hannelore Lemmens*



© Hannelore Lemmens

Panoramablick auf die Wupper

**Stricken, Häkeln und mehr**  
*Es gibt gute Gründe uns zu besuchen!*

**Große Auswahl an:  
Wolle, Baumwolle, FILZWOLLE  
Strumpfgarn in allen Stärken**



**Bremkamp Elastic GmbH**

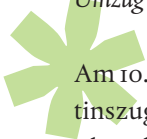
Öffnungszeiten:  
Mo. - Do. 13 - 17 Uhr · Fr. 12 - 16 Uhr  
Allensteiner Str. 62 - 42277 Wuppertal  
Tel. 0202 / 52 40 36

# St. Martinszug 2023



© Christa Müller

*Umzug durch den Park – Ganz schön nass*



Am 10. November haben wir wieder einen Sankt Martinszug in Zusammenarbeit mit den Kindergärten Klingelholl und Hans-Böckler-Straße durchgeführt. Die Kinder trugen stolz ihre selbstgebastelten Laternen durch den Nordpark. In diesem Jahr begleitete wieder eine Musikapelle den Zug durch den Park. Das Wetter spielte leider nicht so mit wie erhofft – es regnete zum Teil in Strömen.



© Christa Müller

*Cooler Laternen*

Zu unserem Erstaunen hielt das die Eltern mit ihren Kindern nicht von der Teilnahme ab – es waren sehr viele Besucherinnen und Besucher, die den Sankt Martinszug dieses Mal begleitet haben. Allerdings war es sehr bedauerlich, das einige Kinder samt Eltern erst



© Christa Müller

*Die Fackelträger sorgten für die richtige Orientierung*



© Christa Müller

*Die Musiker blieben vom Regen auch nicht verschont*



© Christa Müller

Laternenkulisse für Roß und Reiter

gegen Ende des Umzugs eintrafen, da sie keinen Parkplatz mehr gefunden hatten und längere Fußwege in Kauf nehmen mussten.

Für das nächste Mal versuchen wir im Übrigen einen Schimmel als Reittier für St. Martin zu organisieren – ein schwarzes Pferd vor dunkler Parkkulisse war doch sehr anspruchsvoll für die vielen Erinnerungsschnappschüsse ;-)



© Christa Müller

Das lange Warten auf die Mantelteilung

Nach der Mantelteilung freuten sich die Kinder über die traditionellen Weckmänner und es gab einen wärmenden Punsch für alle durchgefrorenen Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Von uns ein großes Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die das Gelingen des Zuges trotz Dauerregen möglich gemacht haben.

*Klaus Schlüter*



Nachhaltigkeit liegt  
in unserer DNA.

## Mit all ihren Facetten.

Wir beteiligen uns aktiv an der nachhaltigen Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft. So leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung in der Region.

Weil's um mehr als Geld geht.



[sparkasse-wuppertal.de/  
nachhaltigkeit](https://www.sparkasse-wuppertal.de/nachhaltigkeit)



Sparkasse  
Wuppertal

# Lebkuchen oder Weckla? – Mhhh, beides lecker



© Hannelore Lemmens

Der Tourbus vor der Lebkuchenzentrale

Pardon, zu dieser Jahreszeit noch einmal etwas Weihnachtliches gefällig? Bitte sehr, NBV-unterwegs machts möglich. Wie immer, Abfahrt Bürgerallee, Frühstück im Bus, auch - allerdings nicht wie immer - Nebel unterwegs, gegen Mittag Ankunft in Nürnberg.

Wir werden von den Stadtführern erwartet, eine kurze geschichtliche Einführung gehört dazu. Es geht hinunter von der Burg in die Stadt, wir landen in mittelalterlicher Atmosphäre, auch wenn erst nach Kriegschäden wiederaufgebaut. Man fällt fast über das Albrecht-Dürer-Haus, dem ersten Ziel am Weg. In der Stadt ist man stolz, diesem bekannten Maler und Grafiker eine Heimat gegeben zu haben. Eine weitere Per-



© Hannelore Lemmens

Nürnberg illuminiert

son die zur Bekanntheit der Stadt beigetragen hat, ist Peter Henlein. Wir verbinden heute diesen Namen mit dem „Nürnberger Ei“, der Frühform unserer heutigen Taschenuhren. Aber weiter hinein ins Geschehen, nur ein paar Schritte zur Selbaldus-Kirche, dann direkt gegenüber das Rathaus. Diese Gebäude, wie auch prunkvolle Bürgerhäuser prägen das Innenstadtbild, weitverzweigter Handel und die Handelswege durch die Stadt schufen diesen Reichtum. Der 30-jährige Krieg setzte dem ein jähes Ende, eine lange Zeit erholte sich die ehemalige freie Reichsstadt nicht mehr von diesem Aderlass. Mit der Industrialisierung begann ein neuer Aufschwung, Stichwort 1835, die erste Eisenbahnstrecke von Nürnberg nach Fürth, in MAN versteckt sich der Städtenamen.



© Hannelore Lemmens

Drei Engel samt Security



Warten auf die Postkutsche zwecks Rundfahrt

© Hannelore Lemmens



Schoppen in der Christkindles-City

© Hannelore Lemmens

Zwischenzeitlich haben wir das Hauptziel unserer dreitägigen Reise erreicht: der Christkindlesmarkt. Wie im Bilderbuch, der weite Blick schweift über Weihnachtsmarktstände, eingefasst von den Häuserfronten ringsum. Heute nur ein kurzer Blick, Ingo fährt uns weiter zum Hotel. Das gemeinsame Abendessen ermöglicht noch einmal einen Rückblick auf den Tagesverlauf, ein Absacker beendet den Tag.

Ein gutbestücktes Frühstücksbüffet sorgt für eine ebensolche Grundlage am folgenden Morgen, es wartet die Stadtburg auf uns. Der Stadtführer – pardon, heute Burgführer – begrüßt uns wie alte Bekannte, die nächste Zeit gilt ihm und dem Wahrzeichen der Stadt unsere Aufmerksamkeit. Nur der ursprüngliche Teil

der Anlage diente zum Schutz der Stadt und ihrer Bewohner und übernahm auch gleichzeitig die Aufgaben einer Kaiserpfalz. Spätere Erweiterungen hatten wohl



In der Nürnberger Altstadt

© Hannelore Lemmens



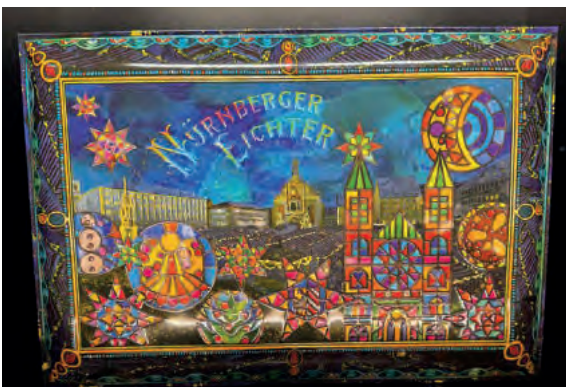
© Hannelore Lemmens

*Immer reger Betrieb in Richtung Christkindlesmarkt*

mehr repräsentative Bedeutung für die Stadtoberen. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, warum die Zeit zur Stärkung nicht mal mit einem „Weckla“ beginnen. Weckla? Noch nie gehört? Das sind diese bekannten klassischen Nürnberger Rostbratwürstchen im Brötchen, die Würstchen - drei an der Zahl - nicht länger als neun Zentimeter und nur fingerdick (mehr nach dem kleinen Finger, ich habe in der einschlägigen Literatur noch keine genaue DIN-Vorgabe gefunden). Offensichtlich eine in der Stadt gern genommene Zwischenmahlzeit. Das Hauptaugenmerk gilt natürlich ab jetzt dem Christkindlesmarkt. Budengassen laden zum Schlendern ein, überwiegend typische Weihnachtsartikel wechseln sich ab mit anderen Geschenkideen, natürlich Speis und Trank dürfen auch nicht fehlen, handelt es sich hierbei doch vornehmlich um eine Vielzahl regionaler Nürnberger Spezialitäten. Blick rechts,

Blick links, zwischendurch ein Kinderchor, weihnachtlicher Zauber überall. Die hereinbrechende Dunkelheit verstärkt diese Empfindung, die stimmungsvolle Beleuchtung der Stadt tut ihr übriges. Auch beim heutigen Abendessen bleiben wieder Erinnerungen an einen gelungenen Tag.

Der folgende Morgen. Zum Abschied noch ein ehrliches Dankeschön den dienstbaren Geistern des Hotels, die uns aufmerksam und freundlich den Aufenthalt haben genießen lassen. Noch einmal quer durch die Stadt, den Naschkatzen im Bus läuft bereits jetzt das Wasser im Mund zusammen, Ankunft bei Schmidt, besser gesagt: Lebkuchen Schmidt! Erst ein Getränk zur Begrüßung, obligatorische Beigabe, der Lebkuchen. Es folgt ein Film über die Entwicklung dieses Gebäcks und derartiger Spezereien, die Zeitreise der



© Hannelore Lemmens

*Bunt geht es zu am Christkindlesmarkt*



© pepipepper / Photocase.com

*Weihnachtsidylle*



© Jecni / Photocase.com

### Süße Mitbringer auf Schritt und Tritt

letzten beiden Tage findet hier noch eine, wenn auch kurze Fortsetzung, heute mit dem Schwerpunkt Gauen und was sich dabei im Kopf abspielt. Auch obligatorisch: der Werksverkauf. Volle Taschen, volle Backen, wer jetzt zu kurz kommt ist selber schuld.

So gestärkt geht es auf die Rückfahrt, diese äußerst angenehm, Pause auf der Rastanlage Würzburg, toller Ausblick inklusive, nur der Wind zerrt an Kleidung und Frisur. Teddy hat heute auch viel zu sagen, ab und zu darf er das. Danke an alle, die zum Gelingen dieser Fahrt beigetragen haben.

*Rolf Wörhoff*

## Viel(falt) erreicht!



Wir danken dem Nordstädter Bürgerverein für das vielfältige Engagement für und mit allen Bürgern im Nordpark. Und für ein großes Stück mehr Lebensqualität in Barmen.

**ABG**  
Allgemeine  
Baugenossenschaft  
Wuppertal eG

[www.abg-wuppertal.de](http://www.abg-wuppertal.de)  
Tel. 02 02 – 25 08 60



### Unter einem Dach

42277 Wuppertal • Schwarzbach 123

Elektrotechnik  
**BRAUN**  
Jörg Braun

Kundendienst • Wohnungssanierung • Zählerplatzbereinigung  
• Türkommunikation • Meisterbetrieb Mitglied der Innung  
Tel. 02 02 - 64 46 23 • Fax 02 02 - 6 48 15 87

### Sanitär- und Wärmetechnik

**BRAUN**  
André Braun

Wasser • Gas • Heizung

Altbausanierung • Abdichtung von Gasleitungen  
Exklusive Bäder • Regenwassernutzung

Tel. 02 02 / 66 28 27 • Fax 02 02 / 6 48 15 87  
[info@baeder-braun.de](mailto:info@baeder-braun.de) • [www.baeder-braun.de](http://www.baeder-braun.de)

# Gelungene Waldweihnacht am 10. Dezember 2023 mit vielen neuen Gästen



© Steffi Trapp

*Ordentlich Betrieb zur Waldweihnacht*

Am 10. Dezember hat der NBV gemeinsam mit seinen Mitgliedern und Freunden an der Ernst Pauksch-Hütte die Waldweihnacht gefeiert. Das Wetter war durchwachsen, aber durch gute Vorbereitung waren wir dieses Mal auf die Widrigkeiten gut eingestellt. Die Plane vor dem Waldhaus war dicht und unter dem großen Zelt fanden genügend Leute Platz zum feiern und klönen. Bei Glühwein, Punsch und Grünkohl wurde das Wetter so auch zur Nebensache.

Positiv ist anzumerken, das uns auch neue Gäste besuchten, die bisher unseren Verein nicht kannten. Viele sind einfach spontan vorbeigekommen, da sie durch die Veranstaltungsplakate und Wegweiser, die wir im Park angebracht hatten, aufmerksam gemacht worden sind. Auch hier den lieben Mithelferinnen und Mithelfern lieben Dank für die Durchführung dieser gelungenen Veranstaltung.

**Klaus Schlüter**



© Steffi Trapp

*Gesicherter Getränkeanschub*



© Steffi Trapp

*Letzte Gäste vor dem Waldhaus*

# Eine neue Schautafel erklärt anschaulich das Thema Müllverrottung



© Klaus Schlüter

Illustrierte Infotafeln erleichtern das Erklären komplexer Vorgänge

Zur Unterstützung meiner Arbeit mit den Kindern, die den Nordpark besuchen und mehr über unsere Umwelt lernen möchten, benutzen wir sehr häufig unterschiedliche Infotafeln, auf denen viele verschiedene Themen genauer dargestellt werden.

Eine weitere dieser Infotafeln haben wir angeschafft, um besser zeigen zu können, was es mit einem unserer großen Probleme im Nordpark so auf sich hat – dem Müll. Genauer gesagt geht es um die Zeit, die es braucht bis unterschiedlichste Stoffe, die in der Natur entsorgt wurden, verrotten. „So lange kämpft der Wald mit diesem Müll“ titelt diese Tafel und zeigt z. B., dass es sage und schreibe zehn Jahre dauert, bis sich ein einziger Zigarettenstummel in seine Bestandteile zersetzt hat.

Beim Einsatz dieser Tafel war ich erstaunt, wie unmittelbar die Kinder darauf reagieren und dann sofort auf diese Fragestellungen eingehen. Wahrscheinlich werfen sowohl Vater oder Mutter in Zukunft ihre Kippen nicht mehr unkommentiert einfach ins Grüne. Jedes der Kinder kennt die dargestellten Müllobjekte und begreift sofort, was es bedeutet, wenn man absichtlich oder unabsichtlich etwas einfach in der Natur entsorgt.

Anschaulicher und leichter kann man, meiner Meinung nach, ökologisches Bewusstsein für unsere Umwelt nicht erreichen. Die Anschaffung dieser Infotafeln ist allerdings nur durch Spenden unserer Mitglieder zu realisieren. An dieser Stelle dafür noch einmal einen großen herzlichen Dank.

*Klaus Schlüter*

**Meinhardt Reisen**  
 Zu den Dolinen 121 – 42279 Wuppertal  
**T. 0202 640058**  
**info@meinhardt-reisen.de**  
 Jederzeit informiert auf [meinhardt-reisen.de](http://meinhardt-reisen.de)  
 Wir freuen uns darauf Sie in unseren Bussen zu begrüßen!  
 Auch unser Highlight für 2024 steht schon fest:  
**10 Tage Irland Rundfahrt**  
**vom 07.04.-16.04.24**  
 Fordern Sie jetzt Details zur Reise an.

SPONSOR DER KINDER-RALLYE 2024!

# Instandhaltung des Wildgeheges

Neben den vielen Kindergruppen, die wir das ganze Jahr über zu Besuch bei uns haben, fallen auch immer die ganz normalen Arbeiten an. Es sind ungezählte Stunden, die wir mit der Instandhaltung des Geheges, des Waldhauses und der Betreuung des Wildes beschäftigt sind. Zum Glück habe ich Gerd Koßmann an meiner Seite – dann geht es immer voran. Mein herzlicher Dank gilt auch Patrick und Detlef Fischer, Mitarbeiter vom Amt für Grünflächen und Forsten, sowie der Familie Thomas für ihre tolle Unterstützung.

*Klaus Schlüter*



© Klaus Schlüter

*Das Wohlergehen der Tiere ist das Ziel unserer Gehegearbeit*

## Die drei „Neuen“ im Gehege



© Klaus Schlüter

*Vielleicht bald der Chef im Ring – der neue Damwildspießer*

Im Gehege sind drei neue ausgewachsene Damtiere zur Auffrischung des Genpools innerhalb des Rudels eingetroffen. Ein Damwildspießer wurde von Harry Thomas gespendet. Ganz herzlichen Dank dafür! Die beiden weiteren weiblichen Tiere sind nicht mit dem männlichen Tier verwandt. Die dadurch vorhandene genetische Vielfalt ist besonders wichtig für die Zukunft des Rudels.

Die Anlieferung und das Einsetzen der Tiere in das Gehege verliefen reibungslos. Von großem Vorteil ist hierbei die neu verlegte Toreinfahrt. Sie ermöglicht das Einsetzen ohne großen Aufwand unsererseits und ohne Gefährdungspotenzial für die Tiere.

Den drei neuen Bewohnern geht es gut und sie haben sich schnell eingelebt.

*Klaus Schlüter*

## Neue Futtertraufe für das Damwild



Schöner und hygienischer Futtern im Gehege des Nordparks

Vor kurzem haben wir die neue Futtertraufe im oberen Bereich des Geheges aufgestellt. Die Traufe ist komplett aus Metall, so dass sie einfacher und gründlicher zu reinigen ist. Dies dient vor allem der Gesundheit der Tiere.

Leider steht die neue Traufe noch nicht an ihrem eigentlich zugedachten Platz. Diesen schon länger geplanten Standort können wir erst realisieren, wenn der Bachlauf im oberen Teil des Geheges verlängert worden ist. Zu diesem Zweck befindet sich momentan noch der Bauzaun im Gehege.

Diese Maßnahme ist uns von der Stadt zugesagt, aber bis jetzt immer noch nicht umgesetzt worden. Dadurch ist die potenzielle Verletzungsgefahr für die Tiere unserer Einschätzung nach unnötig hoch. Wir hoffen sehr, dass diese Baumaßnahme bald umgesetzt wird, um den finalen Standort der Futtertraufe zu realisieren und das Verletzungsrisiko für das Damwild zu minimieren.

*Klaus Schlüter*

## „Kleine“ Aktion mit großer Wirkung

Es passieren dann doch noch Zeichen und Wunder. Als Mitte des Jahres die Bezirksvertretung Barmen bei uns im Nordpark zu Besuch war, sprachen wir auch über fehlende Beschilderung an der Zufahrt und an der Einfahrt zum Nordpark. Dieser Umstand führte, wie schon früher an dieser Stelle berichtet, immer wieder zu unberechtigten Befahren der Wege rund um das Gehege durch Lieferdienste etc.



Was lange währt – endlich prangt das Sackgassenschild am Eingang zum Mallack

Die Bezirksvertretung nahm meine Wünsche als Anregung mit und hat prompt zwei Dinge umgesetzt. An der Einfahrt am Mallack ist jetzt ein Hinweisschild „Sackgasse“ aufgestellt worden. Ein weiterer Pöller rechts im Kreisverkehr vor den Turmterrassen ist jetzt eingesetzt worden und zusätzlich am Rand wurden noch zwei Steine platziert, damit kein Auto mehr dort durchfahren kann.

Ich habe schon viele positive Rückmeldungen von Besuchern des Nordparks bekommen, die sich jetzt wieder sicherer durch unseren Park bewegen können. Mein Dank gilt der Bezirksvertretung für ihre schnelle Umsetzung unserer Wünsche.

*Klaus Schlüter*

# Neuer Kleinkinderspielplatz an dem Aufgang zum Nordpark im Bereich Bürgerallee



© Merten Durth

Vor mehr als einem Jahr erreichte den NBV die Nachricht, dass dem Verein aus einer Erbschaft einer Verstorbenen 20.000 Euro zugesprochen wurden. Ich bin seit deutlich mehr als 30 Jahren in Beirat und Vorstand des Vereins. Nach meiner Erinnerung ist es das erste Mal, dass wir aus einem Nachlass mit einem entsprechenden Betrag bedacht wurden. Natürlich haben wir uns hierüber außerordentlich gefreut!

Es stellte sich nunmehr die Frage, was machen wir mit diesem Geld? Schnell waren Vorstand und Beirat zu der Auffassung gekommen, dass der Kinderspielplatz an der Bürgerallee seit Jahren ein trauriges Dasein fristet und hier dringender Handlungsbedarf besteht. Nachdem in den letzten Jahren „unser Nordpark“ mit Mitteln des Programms Oberbarmen/Wichlinghausen erheblich attraktiver gestaltet werden konnte, vertraten

wir die Auffassung, hier was zur Verbesserung zu tun. Hierbei sollte nicht verschwiegen werden, dass der NBV zur Anschubfinanzierung einen erheblichen Beitrag von 65.000 Euro für die Finanzierung der Gesamtmaßnahme Nordpark geleistet hat.

Also sind wir wie so oft an den Grundstückseigentümer und unseren „Verbündeten“, das Ressort Grünflächen und Forsten, herangetreten und haben uns einen Vorschlag erarbeiten lassen. Was zu erwarten war, der Betrag reichte für ein



© Merten Durth



schnell • gut • günstig

**Autoersatzteile  
für alle Marken**

0202 / 28 36 88 0  
info@skanimport.de  
www.skanimport.de

Märkische Straße 18  
42281 Wuppertal

entsprechendes Projekt nicht aus, was uns eigentlich von Anfang an klar war. Der Planungsvorschlag des Ressorts hat Folgendes vorgesehen:

- Rückbau einiger Geräte einschließlich einer Rutsche, die auch den heutigen Normen nicht mehr entsprach und nur noch Bestandsschutz hatte
- Entfernung des ca. 20 Jahre alten und defekten Fallschutzes einschließlich Entsorgung
- Errichtung und Aufbau eines multifunktionalen Kinderspielgerätes für kleinere Kinder
- Herrichtung eines DIN-gerechten Fallschutzes, der zugegebenermaßen ausgesprochen teuer ist, aber für die Sicherheit spielender Kinder zwangsläufig erforderlich ist.

Ein diesbezüglicher Kostenvoranschlag belief sich auf 55.000 Euro.

Unser Plan:

- 20.000 Euro Erbschaft
- 20.000 Euro zusätzlicher Beitrag des Nordstädter Bürgervereins
- 15.000 Euro von der Bezirksvertretung Barmen, die erfolgreich „erbettelt“ werden konnten.

Ein konkretes Angebot eines Unternehmers, welches vom Ressort geprüft wurde, belief sich auf 60.000 Euro, also 5.000 Euro über Plan. Der Unternehmer erklärte sich bereit, 5.000 Euro als Spende bereitzustellen. Somit war die Finanzierung gesichert!



© Merten Durth

Ein dickes Dankeschön an die Erblasserin, an die Bezirksvertretung Barmen und an den spendenfreudigen Unternehmer Buran Jonuzi! Nachdem die Finanzierung geklärt war, wurde im Januar der Auftrag erteilt. Die Fertigstellung erfolgte prompt und war im März abgeschlossen.

Bei uns wurde angefragt, ob die Absperrung noch bis zu einer möglichen Einweihung bestehen bleiben soll. Nein, das hätte niemand so wirklich verstanden, erst recht nicht die Kinder. Also gehen wir davon aus, dass die Kinder die Anlage schon in Beschlag genommen haben.

Natürlich werden wir die Anlage auch noch offiziell in kleinem Rahmen eröffnen. **Der Termin hierfür ist Freitag, der 24.05. 2024 um 16 Uhr!**

*Peter Ehm*

**NACH DEM UMBAU:  
MEHR ANGEBOT.  
MEHR BERATUNG.  
MEHR KOMMUNIKATION.  
MEHR FREUDE ;-)**



# QUGA – Quartiersgartenschau in Wichlinghausen



© Merten Durth

Die terrassierten Ebenen der Nachbarschaftsgärten auf dem BOB-Campus



Um die Wartezeit auf die BUGA zu verkürzen, zeigen die Quartiere bereits heute, wie grün das Tal sein kann, wenn alle mitmachen!

Seit fünf Jahren stehen nun schon Parks, Gärten und Wälder wechselnder Quartiere im Fokus der QUGA. 2024 zeigen sich Wichlinghausen und Oberbarmen von ihrer grünen Seite. Der Förderverein Historische Parkanlagen Wuppertal arbeitet derzeit noch mit tatkräftiger Unterstützung der Nachbarschaftsgärtnerinnen und -gärtner auf dem BOB-CAMPUS unter Hochdruck am Programm für die diesjährige Quartiersgartenschau.

Zum diesjährigen Frühlingserwachen am 20. März auf dem BOB-CAMPUS wurde ein Infopoint errichtet. Rund um den schon von QUGA-Aktionen in anderen Stadtteilen bekannten QUGA-Bauwagen gibt es Informationen zu Veranstaltungen und Aktionen. Organisatorin Antonia Dinnebier vom Förderverein Historische Parkanlagen Wuppertal sowie die Nachbarschaftsgärtnerinnen und -gärtner präsentierten hier die QUGA 2024. In der Nachbarschaftsetage des BOB-CAMPUS wird ab diesem Zeitpunkt mit der Ausstellung zum Naturgarten „Leben wieder leben lassen“ – ausgeliehen von Naturgarten e.V. – ein weiterer erster Markstein gesetzt (Hinweis zur Ausstellung auch auf S. 28 in diesem Heft).

**NATURSTEINE** *Schmitz*  
GRABMALKUNST UND NATURSTEINBETRIEBE

Hugostrasse 13 und 21  
42281 Wuppertal  
Tel: 0202 / 500262  
[www.Natursteine-Schmitz.de](http://www.Natursteine-Schmitz.de)



Ausstellungsplakat Leben wieder leben lassen



Infotafeln am QUGA-Container – inklusive Nordpark

Am Samstag, den 27. April 2024 um 15 Uhr erfolgt dann die feierliche Eröffnung der „QUGA 2024 – Rund um Wichlinghausen“ in Anwesenheit durch den Schirmherrn Oberbürgermeister Uwe Schneidewind.

Merten Durth

Nähere Infos hier:

<https://www.bob-campus.de/nachbarschaftspark/>



Die Terrassengärten samt QUGA-Container vor dem BOB-Campus

## SPART ZEIT UND WEGE: ONLINE VORBESTELLEN AUF IhreApotheken.de

Jederzeit. Einfach und sicher.

Viele Vorteile des E-Rezepts bieten wir Ihnen schon heute z. B. die Online-Bestellung über IhreApotheken.de

**WIR IMPFEN SAMSTAGS gegen COVID 19!**  
Vereinbaren Sie gerne Ihren persönlichen Termin.

**UNSERE SCHWERPUNKTE:**

- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Eitern & Kind
- Verleih von Baby-Waagen und Milchpumpen

**UNSERE SPRACHENVIELFALT:**

- Deutsch
- Englisch
- Italienisch
- Polnisch
- Russisch
- Türkisch
- Berberisch
- Kurdisch
- Arabisch



- QR-Code scannen oder die Klingelholl Apotheke online auf IhreApotheken.de auswählen.
- Rezeptbild hochladen und/oder Produkte direkt aus unserem Sortiment vorbestellen.
- Nachricht per E-Mail abwarten. Bestellung abholen kommen oder per Botendienst kostenlos liefern lassen.

Komfortable Online-Zahlung

**KOSTENLOS, SCHNELL & SICHER NACH HAUSE LIEFERN LASSEN!**

**RUND UM DIE UHR VERSORGT:**  
Mit unseren 24/7-Abholfähern!



# NBV unterwegs... nach Volendam

am Donnerstag, den 25.04.2024



Wir starten am Donnerstag den 25.04.24 um 7 Uhr an der Haltestelle Bürgerallee.

Ingo und Teddy sind bestens gelaunt und haben Brötchen und Kaffee für uns im Gepäck. So vergeht die Busfahrt wie im Flug und wir „landen“ am historischen Fischerort in Volendam.

Zur Führung in einer Käserei werden wir bereits erwartet, die Verkostung der schmackhaften Käsesorten darf natürlich nicht fehlen, genauso wie der anschließende Einkauf im Käseladen.

Mit dem Marken-Express geht es dann über das Markenmeer zur Halbinsel Marken, wo wir in der Taverne De Visscher unsere wohlverdiente Mittagspause haben werden.

Und schon wartet der nächste Programmpunkt, wir werden eine Holzschuhfabrik besichtigen. Mit Witz und Wissen trägt unser Gästeführer alles Wissenswerte über das besondere Schuhwerk vor.

Nun bleibt noch ein wenig Zeit für einen kleinen Spaziergang am Hafen oder ein Eis, oder ein Besuch des berühmten Souvenir Shop von Sijtje Boes, bis es zurück nach Wuppertal geht.

Die Rückkehr in Wuppertal ist für 21 Uhr geplant.

*Birgit Meinhardt*



**Malerbetrieb  
KEHDE**  
Restaurator im Malerhandwerk

**Raumgestaltung • Spanndecken  
Fassadengestaltung • Teppichböden**

Höfen 84a      **Tel.: 0202 / 66 63 94**  
42277 Wuppertal      **www.maler-kehde.de**



Im Fahrpreis von € 83,00 je Person sind folgende Leistungen eingeschlossen:

- Busfahrt im modernen Reisebus nach Volendam,
- Brötchen und Kaffee im Bus,
- Besichtigung mit Verkostung in einer Käserei,
- Schifffahrt mit dem Marken-Express,
- kleines Mittagessen und
- die Besichtigung der Holzschuhfabrik.

Der Fahrpreis von € 83,00 gilt ab mindestens 30 Zahlenden. Anmeldungen werden ab sofort entgegen genommen, telefonisch oder per Mail

Anmeldung und Information:  
Meinhardt Reisen, Zu den Dolinen 121,  
42279 Wuppertal oder per Mail an  
[info@meinhardt-reisen.de](mailto:info@meinhardt-reisen.de)

Natürlich bin ich auch telefonisch erreichbar unter  
0202 640058.

Den Fahrpreis überweisen Sie bitte bis zum  
10.04.2024 auf das Konto der Firma Meinhardt Reisen.

IBAN DE 03 3305 0000 0000 302281

Bitte den Personalausweis nicht vergessen! 😊

**Eine Bitte in eigener Sache:**

Um Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie interessierte Personen über unseren Fahrten besser und schneller informieren zu können, möchten wir um die Zusendung der entsprechenden E-Mail-Adressen bitten. Vielen Dank!

*Birgit Meinhardt*



**Marc Sallermann**  
Meisterbetrieb der Innung für Sanitär- und Heizungstechnik

Einern 84 · 42279 Wuppertal · Tel. 02 02 / 30 58 62 · Fax 30 58 70  
Mobil 0172 - 200 99 85 · E-Mail: [marc.sallermann@t-online.de](mailto:marc.sallermann@t-online.de)  
[www.marc-sallermann.de](http://www.marc-sallermann.de)



MIT TOLLER  
FALKNER  
FLUG-SHOW!



© pepipepper | Photocase.com

NOCH MEHR WILDE RÄTSEL LÖSEN\*,  
GEWAGTE ÜBUNGEN MEISTERN,  
SPASS HABEN UND GEWINNEN,  
GRILLEN & CHILLEN –  
DIE KINDER-RALLYE RUND UMS WILDGEHEGE  
IM NORDPARK!  
AM 05.05.2024  
STARTZEIT 10:30 – 12 UHR

\* AUCH MIT EXTRA LEICHTEN FRAGEN FÜR SCHLAUE ELTERN!

# Ostern auf dem Wichlinghauser Markt



© Leo Schmitz

Toller Osterschmuck auf dem Wichlinghauser Markt

Just am „Tag gegen den Rassismus“ (21.02.2024) taucht auf dem Wichlinghauser Markt ein Osterhase auf in auffallendem Design. Er ist nicht braun, nicht grau-braun oder sonst wie: Bunt und lebendig dreht er sich im Wind und zeigt sich von allen Seiten mit den Farben, mit denen wir auf die Vielfalt unserer Gesellschaft hinweisen. Darauf will der Bürgerverein „WiW – Wir in Wichlinghausen e. V.“ am Tag gegen den Rassismus aufmerksam machen.

Auch der Schmuckkranz mit seinen bunt bemalten Ostereiern ist ein Zeichen für die Freude, die Ostern und der Frühling mit sich bringt. Die Kinder der KINDERSTUBE des SkJ OFFENES OHR aus der Wichlinghauser Straße haben die Eier gestaltet. Sie sind in diesem Jahr auch Pflanzpartner für die Beete am Markt. Sie säen und pflanzen im Frühjahr. Besuchen das Beet im Sommer und gießen. Und im Herbst ernten sie, aber nicht nur die Gartenfrüchte. Die leuchtend gelbe Kronkorkenspardose, die am Zaun des Beetes hängt, wird bis zum Herbst so viele Kronkorken eingesammelt haben, dass eine schöne Summe an Geld für die Arbeit in der KINDERSTUBE des SkJ zusammen kommt.

Auch die Kinder der KITA Baumhaus haben das Beet österlich geschmückt. Ganz unaufgefordert haben sie selbst gebastelte kleine Eier mit roten Schleife wie kleine Blumen auf dem Beet verteilt. Sie waren im letzten Jahr die Pflanzpartner am Wichlinghauser Markt.

Leo Schmitz



Francisca  
Günther  
Krankenpflege

*Wir helfen Ihnen  
daheim zu bleiben!*



**Unsere Leistungen**

- ambulante Krankenpflege
- Betreuungsleistungen
- Beratungsbesuche

Sanderstraße 188 · 42283 Wuppertal  
 Telefon: 02 02 / 97 97 10 · Telefax: 02 02 / 97 97 197  
 info@pflege-guenther.de  
**www.pflege-guenther.de**



- Elektroinstallation
- Ladestationen
- Photovoltaik
- Netzwerktechnik
- Videoanlagen
- Reparaturservice

Rauer Werth 33  
42275 Wuppertal  
Tel. 0202 / 55 61 20

Fax 0202 / 57 11 00  
kontakt@elektrofreitag.de  
www.elektrofreitag.de

# Haarmann – Eine Familiengeschichte aus dem Wichlinghauser Osten



Gegen Ende des 19. Jahrhunderts zogen die Arbeiter aus den Zentren weg an die Ränder der Städte und Dörfer. Damals waren die Gründe dafür ähnlich wie heute: Die Preise für Miete und Land waren an der Peripherie günstiger als in der Mitte der Ortschaften. Nicht selten wurden solche Preissteigerungen sogar forciert, um die Arbeiter aus den Ortskernen zu vertreiben.

Das günstige Land war aber auch für Fabrikanten und Gewerbetreibende willkommene Gelegenheit, um mit ihren Unternehmen umzuziehen und zu expandieren. Die Ballung großer ehemaliger Fabrikgebäude im Osten Wichlinghausens zeugen von diesen Bestrebungen. Doch auch die Arbeiter in diesen Fabriken wohnten in der Nähe der Fabriken, aber sie wohnten dort nicht nur, sie lebten dort auch. Sie gründeten Familien, ließen sich nieder und kauften ein.

Die Bewohner der Häuser im Wichlinghauser Osten gegen Ende des 19. Jahrhunderts waren Bandwirker und Fabrikarbeiter, die häufig ihre Wohnungen wechselten, wenn sie die Firmen änderten, in denen oder für die sie arbeiteten. Erst um das Jahr 1900 herum kommt, das zeigen die Adressverzeichnisse, Ruhe in den Wohnungsmarkt und Alleinstehende, Ehepaare und Familien bleiben teils über Jahrzehnte in den Wohnungen, die sie angemietet haben.

Wilhelm Haarmann sen. gehört nicht zu diesen Menschen. Er hatte sich für anderes entschieden. Wilhelm Haarmann betrieb in der Diekerstraße 109 ein Lebensmittelgeschäft oder wie es damals hieß: eine Spece-reihandlung. Im Osten Wichlinghausens war dies eine der ersten Geschäfte dieser Art. Das Gebäude Diekerstraße 109 lag übrigens nicht an der heutigen Straße Am Diek, sondern befand sich in der zweiten Reihe dieser Straße. Das Gelände dort war damals noch nicht erschlossen. Das Gebäude wurde ursprünglich nach 1875 durch die Familie Haarmann erbaut. Sie hatte das Gebäude, heute Kreuzstraße 14, großzügig angelegt. Im Erdgeschoss war Platz für den Lebensmittelladen, in den Stockwerken darüber lagen mehrere Wohnungen. In einem Hinterhaus wurde Kleingewerbe betrie-

ben und auch dort in den oberen Etagen gewohnt. Das Grundstück lag zudem in der Nähe des Haarmann'schen Gutes an der Diekerstraße 29, heute tatsächlich Am Diek 29, und war so bis zum Bau der Dieker Schule, schnell zu erreichen. Die neue Schule lag direkt zwischen den beiden Häusern.

So weit waren die Pläne der Familie Haarmann gedacht. Wilhelm eröffnete sein Geschäft im neuen Haus, doch schon 1877 starb er und sein Sohn, auch mit dem Namen Wilhelm und ausgebildeter Schreiner, übernahm das Geschäft. Große Lust hatte er jedoch nicht darauf, das Geschäft seines Vaters fortzuführen. Er tat es vor allem seiner Mutter zur Liebe, die aber 1879 auszog, um der Familie im Stammhaus Am Diek 29 zu helfen. Dieser Teil der Familie hatte einen Schicksalsschlag erlebt. Der Vater Friedrich August war mit nur 49 Jahren verstorben und hinterließ eine Witwe mit mehreren Kindern. Die Tante, Wilhelms Witwe, zog nun dorthin zurück. Mit ihr zog auch das Haushaltsgeschick um. Denn trotz der miserablen Ausgangslage schaffte es dieser Teil der Familie schließlich das Grundstück Am Diek 29 zu kaufen, auf dem sie zwar jahrelange gewohnt hatten, es aber erst nach 1900 erwarben.

Danach fühlte sich Wilhelm jr. nicht mehr dem Traum seines Vaters verpflichtet und die Spece-reihandlung verschwindet. Das Ladengeschäft wurde zur Schreinerie, die der Sohn aber auch mit wenig Elan betrieb. Generell war in geschäftlichen Dingen wenig erfolgreich. Das große Grundstück an der neuen Kreuzstraße wurde bald aufgeteilt, erst wurde das Hinterhaus zerteilt, dann ganz verkauft. 1889 ereilte auch das Vorderhaus dieses Schicksal. Haarmann musste verkaufen und zog weg. Das Haus wurde zur Konkursmasse eines bankrotten Lebens, wurde schließlich von einem Buchbindergehilfen gekauft, der es in den 1910er Jahren an die Walter Kellner AG veräußerte. Als diese wenige Jahre später Bankrott ging, folgte als Eigentümer der schwedische Industrielle Jakob Svenson, der in der Wichlinghauser Schulstraße lebte.

*Heiko Schnickmann*

## „Leonardo da Vinci – uomo universale“ im Visiodrom noch bis zum 24. Juli 2014 erleben



© visiodrom GmbH

Leonardos Gemälde in der Animation



Mit „Leonardo da Vinci – uomo universale“ erwartet die Gäste des Visiodroms in Wuppertal ein grandioses Showspektakel, das diesmal von einer gleichermaßen unterhaltsamen wie informativen Ausstellung begleitet wird. Interaktive Modelle und digitale Erlebnistouren machen Leben und Werk Leonardo da Vincis für alle Besucher eindrucksvoll erlebbar. Die immersive Inszenierung in 18 Kapiteln auf Europas größter 360-Grad-Leinwand bildet den Höhepunkt des ebenso einzigartigen wie unvergesslichen Freizeiterlebnisses.

Es existierte kaum ein Gebiet, auf dem es Leonardo da Vinci (1452–1519) nicht in kürzester Zeit zur Meisterschaft gebracht hätte. Das macht ihn nicht nur zu einem der größten Universalgenies, sondern auch zum Prototyp des *uomo universale*, dem Leitbild des aufgeklärten, gebildeten Menschen in der Renaissance.

„Leonardo da Vinci – uomo universale“ erweckt Maschinen zum Leben, entführt in die Renaissance und lädt die Gäste ein, die Welt durch Leonardos Augen

## Bestattungen Paul Horn

Inh. Ralph Sonderrmann

Fachkundige Beratung, Betreuung und Begleitung im Trauerfall  
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten  
Sterbegeldversicherungen

Seit über 70 Jahren  
Ihr kompetenter Ansprechpartner  
in Wuppertal-Barmen

Elsternstr. 8  
42281 Wuppertal  
Tel.: 0202/500631 (Tag und Nacht)  
horn.bestattungen@t-online.de

zu sehen. Im Finale sind hier auch alle Gemälde des Meisters zu sehen. Denn die Malerei war für Leonardo da Vinci immer die höchste aller Künste.

Daher nimmt die Malerei auch in der Ausstellung einen besonderen Raum ein. Alle 16 Werke, die ihm sicher zugeschrieben werden können, sind in Originalgröße erlebbar – ein Highlight für Kunstinteressierte.

Die Erfindungen und Visionen Leonardos füllen den Hauptraum. Nach der Einführung taucht der Besucher in die verschiedenen Themen ein. Fliegen, Mechanik, Krieg und Anatomie sind nur einige Schwerpunkte.



Stauendes Publikum in einer Illusion von Architektur

Die Geschichte um den vitruvianischen Menschen und das epochale Werk „Das letzte Abendmahl“ sind weitere Höhepunkte der Ausstellung.



Das Tieltmotiv der Ausstellung

„Leonardo da Vinci – uomo universale“ ist eine immersive Erfahrung der Extraklasse, die emotional ergreift, fasziniert und den Gästen gleichzeitig in der Ausstellung die Zeit, das Werk und den Menschen Leonardo da Vinci auf sehr unterhaltsame Weise nahebringt.

Mehr Infos finden Sie hier:  
visiodrom.de



Quelle: Presstext visiodrom.de

*„Die meisten Menschen hören nicht zu, um zu verstehen, ..... sondern um zu antworten.“*

Stephen R. Corvey, amerikanischer Geschäftsmann, Coach und Buchautor (1932 – 2012)

Jeden Mittwoch, 18.00 – 19.30 Uhr : Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe / Meeting

身 Körper / Person / Leib  
心 Geist / Herz / Seele  
幸 Glück / Wohlbefinden

Stefanie Trilling, Yoga-Lehrerin & Ernährungsberaterin, HP /Psych)  
Stefan Gerber, Heilpraktiker (Psychotherapie)  
Reinhard F. Spieß, Heilpraktiker (Psych)

身心幸 Shinjinkō  
Wohlergehen für Körper & Seele  
Praxis für Naturheilkunde und  
Psychotherapie

Königsberger Straße 47  
42277 Wuppertal  
Mail: shinjinko@gmx.de  
Tel.: 0202 – 76 98 0 98

# Kunst und Kultur im Quartier

> BOB Campus / Nachbarschaftsetage

Schritte zum Naturgarten –  
Leben wieder leben lassen

20.03.2024 - 19.05.2024

Dienstag: 10:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch: 17:00 - 19:30 Uhr

Freitag: 10:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 17:00 Uhr

Sonntag: 14:00 - 16:00 Uhr

[www.bob-campus.de](http://www.bob-campus.de)

„Schritte zum Naturgarten – Leben wieder leben lassen“ heißt die von Kalle Niehus konzipierte Wanderausstellung. Auf 18 großformatigen, eindrucksvoll gestalteten Infopostern zeigt sie, wie das Leben (wieder) Einzug in den Garten halten kann. Der Lehrer und Naturschützer aus Ostwestfalen präsentiert auf den Postern nicht nur brillante Fotos, sondern erklärt verständlich die komplexen ökologischen Zusammenhänge der heimischen Tier- und Pflanzenwelt.



**Ramona**

Ika Busch e.K.  
Groß- und Einzelhandel  
Dessous, Miederwaren, Bade-Moden  
und Nachtwäsche

Tütersburg 39, 42277 Wuppertal  
Tel. 0202/520979, Fax: 0202/527922,  
E-Mail: [buxenhalter@gmx.de](mailto:buxenhalter@gmx.de)

Öffnungszeiten:  
Di., Mi., Do. 11-17 Uhr und Fr. 13-17 Uhr

Die Ausstellung ruft dazu auf, eine „neue bunte Vielfalt“ mit heimischen Pflanzen vor der eigenen Haustür zu schaffen und so zum Erhalt der biologischen Vielfalt beizutragen. Dafür zeigt sie unterschiedliche Handlungsmöglichkeiten auf.



**BOB CAMPUS**

Leben wieder leben lassen

Wanderausstellung von Kalle Niehus:

**Schritte zum Naturgarten –  
Leben wieder leben lassen**

**20. März - 19. Mai 2024**

Dienstags 10 - 13 / 14 - 18 Uhr  
Mittwochs 17 - 19.30 Uhr  
Freitags 10 - 13 / 14 - 17 Uhr  
Sonntags 14 - 16 Uhr  
und zu Veranstaltungen

**Eintritt  
freil**

Nachbarschaftsetage BOB CAMPUS

Karfreitag und Ostersonntag geschlossen!

Eine Initiative der Nachbarschaftsgärtner:innen auf dem BOB CAMPUS in Oberbarne mit der Regionalgruppe Wuppertal des Naturgarten e.V. und Wuppertaler Libären Gärten.

Termine Veranstaltungen/Führungen:  
[www.wuppertal-urban-gaerten.de](http://www.wuppertal-urban-gaerten.de)

NaturGarten e.V.



**BÜROBEDARF · BÜCHER  
SCHREIBWAREN · SCHULBEDARF  
SPIELWAREN**

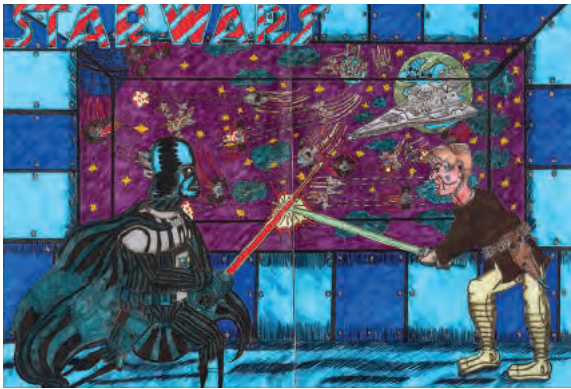
Jutta Hugo-Schnitzlöhne  
Oststraße 9 · 42277 Wuppertal  
Telefon/Fax 0202 / 526446  
[www.buecher-hugo.de](http://www.buecher-hugo.de)

**Der Schulspezialist in Wichlinghausen!**

**Tornisterkauf ist Vertrauenssache**  
Wir nehmen uns Zeit für Sie und Ihr Kind!  
Viele Modelle vorrätig – Ratenzahlung kein Problem.

ÜBER 100 JAHRE

> Schwarzbach Galerie  
 07.04.2024 - 21.04.2024  
 FANTAST ISCH  
 Frank Geiger - Malerei, Zeichnungen



© Schwarzbach-Galerie

Öffnungszeiten: Mittwoch, 10.04., 17.04. +  
 Sonntag, 14.04., 21.04., jeweils 16 - 19 Uhr  
 und nach Vereinbarung, Tel. 0179 / 1710451  
[www.schwarzbach-galerie.de](http://www.schwarzbach-galerie.de)

24.04.2024 - 01.05.2024  
 EINE RUNDE IM QUARTIER - Fotografie  
 In der zweiten Osterferienwoche fanden die  
 Workshops des Verfügungs-Projektes „Eine Runde  
 im Quartier“ in den Räumlichkeiten des CVJM  
 Oberbarmens statt. Hier haben sich Kinder im  
 Grundschulalter vor und hinter der Kamera aus-  
 probiert und mit den geschossenen Bildern tolle  
 Kollagen mit Szenen aus dem Stadtteil erstellt.

> Die Färberei / Café  
 Brit vom Stein  
 Are you ready for mistakes?  
 15.03.2024 - 11.05.2024  
 Dienstag - Freitag: 11:30 - 19:00 Uhr  
 Samstags: 14:00 - 19:00 Uhr  
[www.faerberei-wuppertal.de](http://www.faerberei-wuppertal.de)

Seit 2011 hat Brenda Boykin in der Färberei in unzähligen Konzerten Menschen mit ihrer Musik und ihrer Experimentierfreudigkeit in sehr unterschiedlichen Besetzungen begeistert und fasziniert. Zu Beginn der Konzerte in der Färberei fragte sie gerne das Publikum: ARE YOU READY FOR MISTAKES? GOOD MISTAKES, THAT LEAD TO INTERESTING PLACES...

Dies ist eine wunderbare Herangehensweise an Fehler: es kann spannend sein, Fehler zu machen! Fehler können uns zu unerwarteten Ergebnissen führen und bereichern uns auf eine ungeahnte Weise. So macht es Spaß, Neues auszuprobieren, selbst wenn es keine Sicherheit gibt, ob es klappt.

Die Freude am Ausprobieren, der Spaß am Zusammenspiel mit immer wieder anderen Musikern, der Humor und Wortwitz, die Spontaneität und nicht enden wollende Kreativität und die damit verbundene unglaubliche Gestik und Mimik von Brenda Boykin faszinierten Brit vom Stein so sehr, dass sie die Sängerin um Erlaubnis fragte, sie auf Konzerten zu fotografieren. Daraus entstand ein großer Fundus an Portraits, von denen nun einige in der Färberei gezeigt werden.

Die Bilder dieser Ausstellung sind in den letzten vier Jahren entstanden. Es ist erstaunlich, wie unterschiedlich Brenda erscheint. Immer ist sie absolut authentisch und gefühlvoll, egal ob sie tief in sich versunken ist oder ob sie sich kämpferisch und stark präsentiert.

Brit vom Stein wohnt in Radevormwald, liebt Kunst, Musik und Reisen. Die Kamera ist ihr ständiger Begleiter, sodass sie schnell auf unerwartete Umstände reagieren kann und diese gerne mit der Kamera einfängt. Schnelligkeit und Achtsamkeit geben ihr die Möglichkeit, besonders authentische Momente in Bildern festzuhalten.

## Impressum

**NORDPARKECHO,**  
Vereinsmagazin des Nordstädter Bürgervereins  
Barmen e.V., Förderverein Wuppertaler Nordpark,  
Bürgerverein der Bezirke Barmen-Nord, Wichlinghausen  
und Nächstebreck-West  
Sitz Wuppertal, Gründungsjahr 1893

### Herausgeber:

Nordstädter Bürgerverein Barmen e.V.  
Förderverein Wuppertaler Nordpark  
Postfach 250350, 42239 Wuppertal  
E-Mail: [info@nbv-barmen.de](mailto:info@nbv-barmen.de)  
Bankverbindung: Stadtparkasse Wuppertal  
IBAN: DE37 3305 0000 0000 2711 14  
BIC: WUPSDE33XXX

V.i.s.d.P: Merten Durth

### Autorinnen, Autoren, Redaktionsteam:

Merten Durth, Peter Ehm, Birgit Meinhardt, Klaus Schlüter,  
Leo Schmitz, Heiko Schnickmann und Rolf Wörhoff.

Titelbild: © fmatte | Photocase.com

### Gesamtgestaltung:

© disegno GbR visuelle kommunikation  
[www.disegno-kommunikation.de](http://www.disegno-kommunikation.de)

### Druck:

Druckerei Glaudo GmbH & Co. KG  
[www.glaudo.de](http://www.glaudo.de)

**Auflage:** 2.500 Exemplare

Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Alle Werbeeinnahmen des NORDPARKECHOs dienen zur Realisierung und Versand des Vereinsmagazins.

Die Redaktion bittet um Verständnis dafür, dass bei eingesandten Beiträgen Änderungen und Kürzungen vorgenommen werden können.


Die Gemeinnützigkeit des NBV wurde unter der Steuernummer 131/5958/0079 beim Finanzamt Wuppertal-Barmen anerkannt. Damit sind Spenden steuerlich absetzbar. Der NBV stellt auf Wunsch Spendenbescheinigungen aus.

# FRIEDRICH HEINER Bestattungen

**...für einen  
Abschied  
mit Gefühl.**

Wir helfen Ihnen sofort  
Tag und Nacht  
auch an Sonn- und Feiertagen  
überall in Wuppertal  
auf allen Friedhöfen

Oststraße 19

 **5200 55**

[www.heinerbestattungen.de](http://www.heinerbestattungen.de)



## SEPA-Lastschriftmandat



Nordstädter Bürgerverein Barmen e.V.  
Förderverein Wuppertaler Nordpark

An den  
Nordstädter Bürgerverein Barmen e.V.  
Förderverein Wuppertaler Nordpark

z. Hd. Helma Cohrs-Hänschen  
Huxel 29  
45549 Sprockhövel  
E-Mail: nbv@cohers.it

Überweisungs-Konto:  
DE37 3305 0000 0000 2711 14  
BIC: WUPSDE33XXX  
Stadtsparkasse Wuppertal

Internet: [www.nbv-barmen.de](http://www.nbv-barmen.de)  
E-Mail: [info@nbv-barmen.de](mailto:info@nbv-barmen.de)

### SEPA - Lastschriftmandat zum Einzug des Jahresbeitrags

Der Jahresbeitrag soll von meinem Konto mittels Lastschrift eingezogen werden. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Nordstädter Bürgerverein e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Jahresbeitrag: \_\_\_\_\_  
(Mindestbeitrag 15 € jährlich, Jugendliche Mindestbeitrag 7,50 € jährlich)

Meine IBAN: \_\_\_\_\_

Mein SWIFT-BIC: \_\_\_\_\_

Die Mandatsreferenz-Nummer (Verwendungszweck) ist die Mitglieds-Nummer, die der NBV bei Beitritt vergibt.

Name des Kontoinhabers: \_\_\_\_\_

Unterschrift des Kontoinhabers: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Mitglieds-Nr.: \_\_\_\_\_

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Gläubiger-Identifikations-Nr. (IBAN) des NBV: DE81ZZZ000011328294, SWIFT-BIC: WUPSDE33XXX

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße, Nr: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_ Mitglieds-Nr.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

## Beitrittserklärung



Nordstädter Bürgerverein Barmen e.V.  
Förderverein Wuppertaler Nordpark

An den  
Nordstädter Bürgerverein Barmen e.V.  
Förderverein Wuppertaler Nordpark  
z. Hd. Helma Cohrs-Hänschen  
Huxel 29  
45549 Sprockhövel  
E-Mail: nbv@cohers.it

Überweisungs-Konto:  
DE37 3305 0000 0000 2711 14  
BIC: WUPSDE33XXX  
Stadtsparkasse Wuppertal

Internet: [www.nbv-barmen.de](http://www.nbv-barmen.de)  
E-Mail: [info@nbv-barmen.de](mailto:info@nbv-barmen.de)

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt als Mitglied zum Nordstädter Bürgerverein Barmen e.V.

Beitrittsdatum: \_\_\_\_\_

Ich erkläre mich bereit, einen Jahresbeitrag von \_\_\_\_\_ € zu zahlen.  
(Mindestbeitrag jährlich 15€ / Jugendliche Mindestbeitrag jährlich 7,50€)

Name, Vorname\*: \_\_\_\_\_

Straße, Nr\*: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort\*: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_ Geworben durch: \_\_\_\_\_

Unterschrift\*: \_\_\_\_\_ Datum\*: \_\_\_\_\_

\* Pflichtfelder, alle anderen Angaben sind freiwillig

SEPA - Lastschriftmandat

Der Jahresbeitrag soll von meinem Konto mittels Lastschrift eingezogen werden. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Nordstädter Bürgerverein e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Meine IBAN: \_\_\_\_\_

Mein SWIFT-BIC: \_\_\_\_\_

Die Mandatsreferenz-Nummer (Verwendungszweck) ist die Mitglieds-Nummer, die der NBV bei Beitritt vergibt.

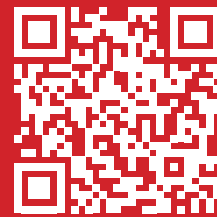
Name des Kontoinhabers: \_\_\_\_\_

Unterschrift des Kontoinhabers: \_\_\_\_\_

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Gläubiger-Identifikations-Nr. (IBAN) des NBV: DE81ZZZ000011328294, SWIFT-BIC: WUPSDE33XXX

# Rundum saisonal bei akzenta!

DER SYMPATHISCHE  
LEBENSMITTELMARKT  
IN WUPPERTAL.



Unsere Angebote  
online!

**akzenta**  
REWE



**INTELLIGENT  
MODERNISIEREN**

Ihr Profi rund  
um die Elektrotechnik

**Laub**  
Elektrotechnik  
Meisterbetrieb



Laub Elektrotechnik  
Waisenstraße 14  
42281 Wuppertal  
Tel. 02 02/76 95 81 77

[www.laub-elektrotechnik.de](http://www.laub-elektrotechnik.de)